

(1), 11. 2. 1969 (1), 13. 3. 1969 (1). — Graz, Herz-Jesu-Kirche: 17. 12. 1966 (1), 21. 12. 1966 (1), 12. 1. 1967 (1), 14. 1. 1967 (1). — Schloß Kapfenstein/Fehring: 19. 10. 1969 (1).

R o h r a m m e r, *Emberiza schoeniclus* (L.) oder *E. schoeniclus intermedia* DEC-LAND: Waldschachteiche: 31. 3. 1968 (einige), 16. 11. 1969 (mehrere). — Mur-Stausee Gralla: 11. 4. 1965 (2), 20. 3. 1966 (einige ♀♀), 24. 11. 1968 (2), 9. 3. 1969 (2; ♂ + ♀), 16. 3. 1969 (1; ♀ oder ♂ im Schlichtkl.), 9. 11. 1969 (1 ♀), 16. 11. 1969 (oft aus d. Maisfeld gehört). — Kirchberg/Raab, Teiche: 12. 3. 1967 (mehrere), 24. 3. 1968 (2 ♀♀), 6. 10. 1968 (mehrere).

K o l k r a b e, *Corvus corax* L.: Erzberg / Eisenerz: 7. 9. 1969 (ca. 15; auf Halten nach Abfällen suchend, mit lauten Rufen kreisend).

Anschrift des Verfassers: Dr. Mladen J. ANSCHAU, Leiter der Arbeitsgemeinschaft „Steirische Vogelschutzwarte“ am Landesmuseum Joanneum, Schloß Eggenberg, A-8020 G r a z.

**Faunistische Beobachtungen aus Steiermark (XVI/2):
Bemerkenswerte ornithologische Beobachtungen im Gebiet der
„Pater Blasius HANF-Forschungsstätte am Furtnerreich“
im Jahre 1969 (Aves)**

Von Erich HABLE

Eingelangt am 20. Feber 1970

Durch die Erweiterung des Mitarbeiterkreises fallen so viele interessante vogelkundliche Daten an, daß eine alljährliche Zusammenfassung gerechtfertigt erscheint. Angaben ohne Ortsbezeichnung beziehen sich stets auf den Furtnerreich und seine unmittelbare Umgebung. Stammen Beobachtungen nicht vom Verfasser, so ist der Gewährsmann angeführt. Dabei wurden folgende Abkürzungen verwendet:

Siegfried EGGER, Mühlen = SE

Alberta HABLE, Frojach = AH

Bertraud HABLE, Stadl = BH

Aloisia MAIER, Mariahof = MM

Ilse PRÄSENT, St. Lambrecht = IP

Siegfried PRÄSENT, Mühlen = SP

Georg PRANCKH, Pux = GP

Pilgrim PRANCKH, Hauzenbichl = PP

Käthe REIL, Pux = KR

Herbert STADLOBER, Mariahof = HS

Öfter wiederholte Begriffe wurden wie folgt gekürzt: JV = Jahresvogel,

BV = Brutvogel, DZ = Durchzug.

P r a c h t t a u c h e r, *Gavia arctica* (L.): 14. 11.; im Berichtsjahr auffallend schwacher DZ aller Taucherarten.

R o t h a l s t a u c h e r, *Podiceps griseigena* (BODD.): Bereits am 30. 8. ein Jungvogel mit noch deutlicher Längsstreifung am Furtnerreich eingeflogen, auffallend starke soziale Bindung zu einer Schar Bläßhühner. Weiterflug: 7. 9. — Vom 18. 9. - 27. 9. hielt sich hier ein adultes Ex. auf.

- Haubentaucher**, *Podiceps cristatus* (L.): 7. 9.
Schwarzhalstaucher, *Podiceps nigricollis* (BREHM C. L.): 15. 4. bereits im Brutkleid.
Zwergtaucher, *Podiceps ruficollis* (PALLAS): 7. 4. Eintreffen im Gebiet, erfolgreiche Bruten am Furtner- und Schloßteich.
Fischreiher, *Ardea cinerea* (L.): 14 Einzelbeobachtungen zwischen dem 30. 3. und dem 30. 11. Am 23. 4. hielten sich 7 Fischreiher gleichzeitig am Furtnersteich auf.
Purpurreiher, *Ardea purpurea* (L.): 26. 4. ein Ex., 3. 5. zwei Ex., davon ein Vogel mit einem verletzten Fuß.
Nachtreiher, *Nycticorax nycticorax* (L.): Trotz Badebetrieb hielt sich vom 25. 5. - 30. 5. ein adultes Exemplar in der Uferzone des Furtnersteiches auf. — 8. 8. - 10. 9. (Ch. SCHMIDT, Berlin).
Weißstorch, *Ciconia ciconia* (L.): Regelm. DZ, 11 Einzelbeobachtungen, vom besonderen Interesse sind zwei Überwinterungsversuche: 25. 2. ein Ex. in Großlobming, anfangs Oktober flogen 2 Störche in St. Margarethen bei Knittelfeld zu, um den 10. Dezember zog einer davon weiter, während der zweite sich nach wie vor am Murufer und auf den Feldern der Umgebung aufhält. Eine Flugbehinderung ist nicht feststellbar. (Eta SCHATTEITNER).
Stockente, *Anas platyrhynchos* (L.): BV im Gebiet, im Berichtsjahr nur geringer Bestand.
Krickente, *Anas crecca* (L.): Regelm. DZ, 10 Einzelbeobachtungen zwischen dem 2. 4. und dem 8. 11., 3 Paare auch im Hörfeld (SE).
Knäkenente, *Anas querquedula* (L.): Regelm. DZ, 9 Einzelbeobachtungen.
Schnatterente, *Anas strepera* (L.): 1. 4. - 10. 4. 2 Erpel und eine Ente am Einfluß zum Furtnersteich.
Löffelente, *Spatula clypeata* (L.): 18. 4., drei Paare (IP). — 21. 4. drei Erpel am Badensee in Mühlen.
Reiherente, *Aythya fuligula* (L.): 19. 5., 26. 11.
Tafelente, *Aythya ferina* (L.): Regelm. DZ, 6 Einzelbeobachtungen.
Schellente, *Bucephala clangula* (L.): 7. 11., 3 Erpel (MM).
Bläßgans, *Anser albifrons* (SCOP): Eine weit zurückreichende, jedoch sehr interessante Beobachtung sei hier eingefügt, da sie bisher noch nicht veröffentlicht wurde. Um den 10. 3. 1955 fielen an die fünf- bis sechshundert (!) Bläßgänse auf eben schneefrei werdende Getreidefelder in Waltersdorf, Bezirk Judenburg, ein. Es wurden etliche Exemplare geschossen. Ein präpariertes Belegstück befindet sich in der Sammlung des Herrn Dr. BLEIKOLM, Waltersdorf, dem ich auch diese Angaben verdanke. Es ist dies der erste Nachweis der Bläßgans für die Obersteiermark, denn auch HANF konnte sie in seiner fünfzigjährigen Beobachtungstätigkeit nicht feststellen.
Saatgans, *Anser fabalis* (LATHAM): 19. 2., über zwanzig Ex. über den Furtnersteich streichend (MM). — 12. 12. viele Saatgänse über den Feldern in der Umgebung von Neumarkt ziehend, eine davon von Herrn KNAUDER, Neumarkt erlegt und präpariert.
Steinadler, *Aquila chrysaetos* (L.): 1969 wurde in ganz Österreich eine Zählung der beflogenen Horste durchgeführt. Die Bestandeszahlen blieben hinter den Erwartungen zurück, sodaß der Steinadler trotz Schonung zu den stark gefährdeten Arten zählt. In der Steiermark wurden 9 beflogene Horste kontrolliert. Im Bezirk Murau kam in diesem Jahr kein Jungadler hoch.
Mäusebussard, *Buteo buteo* (L.): BV des Gebietes. 4. 3. Erstankunft (SE), 22. 11. Mariahof, letzte Beobachtung.

- Rauhfußbussard**, *Buteo lagopus* (PONTOPPIDAN): Wintergast, 21. 2., 26. 2. über dem Hörfeld (SE, SP). — 7. 12. ein fast weißes Ex. Herterhöhe, Mariahof.
- Habicht**, *Accipiter gentilis* (L.): Seltener BV des Gebietes; 4. 4. adulten Terzel von Herrn Florian PAPST, Kathal, erhalten, mit dem Ring C 14175 der Vogelwarte Radolfzell versehen und in Freiheit gesetzt. — 24. 9. ein Ex. mit Beute über den Furtnersteich streichend (Günther SCHMIDT, Berlin).
- Sperber**, *Accipiter nisus* (L.): BV des Gebietes, jagt bis in die Almregion (Zirbitzkogel).
- Schwarzer Milan**, *Milvus milvus* (BODDAERT): 28. 3. zwei Ex. längs der Mur bei Stadl streichend (BH).
- Wespenbussard**, *Pernis apivorus* (L.): 14. 4. Erstankunft im Gebiet. — 13. 7. in lichten Lärchenwäldern am Zirbitzkogel in 1600 m Höhe.
- Fischadler**, *Pandion haliaetus* (L.): 5. 4. - 9. 4. längs der Mur bei St. Georgen ob J. (KONRAD, St. Georgen o. J.). — 11. 4. ein erfolglos fischendes Ex. über dem Furtnersteich (HS).
- Baumfalke**, *Falco subbuteo* (L.): 16. 5., ein Baumfalke versucht auf der Frauenalm (2000 m) einen Steinschmätzer zu schlagen. Diese Art jagt mit Vorliebe in der Almregion.
- Wanderrfalke**, *Falco peregrinus* (TUNSTALL): Für den Berichtszeitraum kein Brutnachweis mehr aus dem Gebiet. — 5. 4. u. 6. 8. Puxerwand (Holger SCHMIDT, Berlin).
- Rotfußfalke**, *Falco vespertinus* (L.): Zwischen dem 23. 4. und dem 10. 5. DZ im Gebiet.
- Turmfalke**, *Falco tinnunculus* (L.): BV im Gebiet, einzelne Ex. versuchen zu überwintern.
- Alpenschneehuhn**, *Lagopus mutus* (MONTIN): BV der Almregion, infolge von Wetterstürzen mit langanhaltenden Schneefällen während der Brutperiode wahrscheinlich alle Gelege im alpinen Bereich vernichtet.
- Birkhuhn**, *Lyrurus tetrix* (L.): BV der Kampfwaldzone. Im Jagdjahr 1968 wurden im Bezirk Murau 86 Hähne während der Balz geschossen.
- Auerhuhn**, *Tetrao urogallus* (L.): BV des schütterten Fichten-Lärchenmischwaldes. Im Jagdjahr 1968 wurden im Bezirk Murau 76 „Große Hahnen“ erlegt.
- Haselhuhn**, *Tetrastes bonasia* (L.): Seltener BV in anmoorigen Erlenwäldern, ganzjährig geschont.
- Rebhuhn**, *Perdix perdix* (L.): ungleich verbr. BV im Gebiet. Das Jahr 1969 brachte einen guten Bruterfolg, der jedoch durch stärkere Bejagung nicht zur Bestandeshebung beitragen konnte.
- Wachtel**, *Coturnix coturnix* (L.): Durch Verwendung der Mähmaschinen kaum mehr erfolgreiche Bruten im Kulturland, lediglich im Ödland noch geringe Bruterfolge. Am 29. 8. wurde im hüfthohen Stacheldraht einer Almweide auf dem Großen Zinken (Wölzer Tauern) eine Wachtel erhängt aufgefunden. Dieser Totfund zeigt, daß diese Art nicht nur entlang der Täler zieht, sondern auch Alpenkämme überquert. Als Nachtzieher fallen viele der Verdrachtung der Landschaft zum Opfer.
- Kranich**, *Grus grus* (L.): Am 19. 2. zog ein rufender Kranich über St. Lambrecht. Die Beobachtung stammt von Herrn BONAY, St. Lambrecht, der den Kranich aus Ungarn kennt (Mündliche Mitteilung von H. KRASSNITZER und IP). Die letzte Beobachtung aus Gebiet stammt vom 6. 4. 1967.
- Wasserralle**, *Rallus aquaticus* (L.): Im Hörfeld konnten von SP und SE

- zahlreiche Gelege gefunden werden. Die Nester sind im dichten Schilfbestand über dem Wasser angelegt. Am 25. 5. war das erste Gelege geschlüpft. Die Population wird auf mindestens 30 Brutpaare geschätzt. — Aus den Schilfflächen nördlich des Furtnersteiches wurden zwar Balzlaute gehört, doch gelang hier kein Brutnachweis. 25. 5. und 26. 5., IP.
- Wachtelkönig**, *Crex crex* (L.): 26. 5. und 27. 5. in den feuchten Wiesen des Hörfeldes rufend (SE u. SP). — Am 8. 6. ein Gelege in St. Georgen ob J. ausgemäht, der Altvogel brütete weiter, die Jungvögel kamen hoch (KONRAD, St. Georgen ab J.).
- Tüpfelsumpfhuhn**, *Porzana porzana* (L.): 26. 4. ein frischtoten Ex. aus Frojach als Opfer der Verdrahtung der Landschaft.
- Teichhuhn**, *Gallinula chlorops* (L.): BV am Furtner-, Schloß- und Grasluppteich.
- Blässhuhn**, *Fulica atra* (L.): BV am Furtner-, Graslupp-, Schloß- und Leonharditeich.
- Kiebitz**, *Vanellus vanellus* (L.): Weitere Zunahme der Brutplätze und Brutpaare, doch starke Gefährdung durch die maschinelle Wiesen- und Feldbearbeitung. Die Gelege werden in Kartoffelfeldern, Wintergetreidesaaten, feuchten Wiesen und auf Seggenhorsten in sehr feuchter Umgebung platziert. Viele Gelege fallen auch den Krähen zum Opfer. Im Dobler-Moos fand SP in ca. 1150 m das höchstgelegene Brutvorkommen des Kiebitzes in der Steiermark. Insgesamt 32 Einzelbeobachtungen; 23. 2. Erstankunft im Gebiet, 13. 11. späteste Beobachtung.
- Mornellregenpfeifer**, *Eudromias morinellus* (L.): Im Berichtsjahr zwar Brutnachweise aus dem alpinen Bereich, jedoch blieb jeder Bruterfolg aus, da sowohl im Juni als auch im Juli im Brutgebiet eine Woche hindurch 50-60 cm Neuschnee lag und die Gelege erfroren. Trotzdem lieferte das Jahr interessante Beringungsergebnisse, deren Veröffentlichung zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen wird.
- Bekassine**, *Gallinago gallinago* (L.): 1. 4. Beginn der Balz im Hörfeld, Brutnachweis noch ausständig (SP u. SE). 10 weitere Beobachtungen vom Furtnersteich und Hörfeld.
- Waldwasserläufer**, *Tringa ochropus* (L.): 18. 5. am Zufluß zum Furtnersteich.
- Bruchwasserläufer**, *Tringa glareola* (L.): Im heurigen Jahr nur sehr geringer DZ; 19. 5., 22. 5.
- Rotschenkel**, *Tringa totanus* (L.): Regelmäßiger DZ; 23. 4. Erstankunft.
- Grünschenkel**, *Tringa nebularis* (GUNNERUS): 23. 4. fünf Ex. am Mühlener Badeseesee, 5. 5. etliche am Furtnersteich, 20. 5. sechs Stück am Mühlener Badeseesee.
- Teichwasserläufer**, *Tringa stagnalis* (BECHSTEIN): Sehr seltener DZ, 19. und 20. 5. Mühlener Badeseesee (letzte Beobachtung 1961).
- Zwergstrandläufer**, *Calidris minuta* (LEISLER): Die Art wurde im vorigen Jahrhundert von HANF nur zweimal beobachtet (26. 5. 1846 und 31. 5. 1881 je 1 Ex.). SP fand am 19. 5. fünf Ex. am Mühlener Badeseesee, die sich sehr vertraut zeigten und bis zum 20. 5. blieben. Da der Wasserspiegel um 20 cm gesenkt war, fanden sie an den schlammigen Uferändern reichlich Nahrung. Das Gefieder zeigte verschiedene Übergänge vom Schlicht- zum Brutkleid.
- Alpenstrandläufer**, *Calidris alpina* (L.): 14. und 15. 10. am schlammigen Westufer des Furtnersteiches (MM u. IP) Fluchtdistanz 60 cm — 2 m.

- Kampfläufer**, *Philomachus pugnax* (L.): 6 Beobachtungen zwischen dem 27. 4. und 11. 5.; sämtliche Ex. waren Weibchen.
- Heringsmöwe**, *Larus fuscus* (L.): Am 24. 4. um 14 Uhr überflog eine sehr große Möwe mit auffallend schwarzem Rücken den Furtner-teich, zog etliche Kreise, schraubte sich in die Höhe und verschwand in den Wolken. Da gleichzeitig Lachmöwen anwesend waren, waren Größenvergleiche besonders eindrucksvoll. Alle Merkmale sprachen für die Heringsmöwe, die ich auch aus dem Norden kenne. Alberta HABLE konnte die Beobachtung bestätigen. In der Sammlung HANFS befindet sich eine Heringsmöwe ohne Erlegungsdatum und Ortsangabe, auch in seinen Veröffentlichungen und seinem privaten Tagebuch erwähnt HANF nie *Larus fuscus*, sodaß der Beobachtung vom 24. 4. besondere Bedeutung zukommt.
- Lachmöwe**, *Larus ridibundus* (L.): Hfg. Besucher des Furtner-teiches und des Mühlener Badeteiches, 32 Einzelbeobachtungen, verteilt über das ganze Jahr.
- Trauerseeschwalbe**, *Chlidonias niger* (L.): Hfg. Besucher des Furtner-teiches und des Mühlener Badeteiches während der Monate Mai—September 21 Einzelbeobachtungen.
- Weißflügelseeschwalbe**, *Chlidonias leucopterus* (TEMMINCK): Stets in Gesellschaft von Trauerseeschwalben oder Lachmöwen. 27. 4., 2. 5., 18. 5., 19. 5. (IP, MM, AH, BH). 1. 6. Badeteich in Mühlen (SE).
- Flußseeschwalbe**, *Sterna hirunda* (L.): Für das Gebiet sehr seltener Besucher. 19. und 20. 5. auf dem Furtner-teich und dem Mühlener Badese, wahrscheinlich das gleiche Ex. (AH, IP). — Letzte Beobachtung: HANF 6. 9. 1856 (!).
- Türkentaube**, *Streptopelia decaocto* (FRIVALDSKY): 1968/69 gelungener Überwinterungsversuch in Teufenbach.
- Schleiereule**, *Tyto alba* (SCOP.): Nach einer vieljährigen Pause konnte im Berichtsjahr wieder die Schleiereule für das Gebiet nachgewiesen werden. 22. 2. Balzrufe in Pux, Gemeinde Frojach (AH, BH und der Verfasser). — 26. 2. an der gleichen Örtlichkeit von SP festgestellt.
- Uhu**, *Bubo bubo* (L.): Im Berichtszeitraum Brutnachweis erbracht, 21 Einzelbeobachtungen (KR, SE, SP, AH, BH).
- Sperlingskauz**, *Glaucidium passerinum* (L.): Seltener BV einsamer Bergwälder, 4 Einzelbeobachtungen, bzw. Bestätigungen durch Balzrufe am Morgen anlässlich der Auerhahnbalz.
- Steinkauz**, *Athene noctua* (SCOP.): 9. 3. Balzrufe über dem Hörfeld bei Mühlen (SE u. SP).
- Waldkauz**, *Strix aluco* (L.): BV des Gebietes, 20. 1. erster Balzruf in Frojach.
- Waldohreule**, *Asio otus* (L.): BV des Gebietes, 22. 2. Beginn der Balz.
- Rauhfußkauz**, *Aegolius fumereus* (L.): 24. 2. erste Balzrufe in Frojach, erfolgreiche Brut in 1750 m Höhe.
- Mauersegler**, *Apus apus* (L.): 8. 5. Ankunft am Furtner-teich.
- Eisvogel**, *Alcedo atthis* (L.): 11. 8. (Charlotte SCHMIDT, Berlin). — 23. 8. Murauen bei Frojach (PP). — 8. 9. an einem kleinen Fischteich in Katsch (Alois METNITZER, Katsch). — 21. 9. Murauen in Fentsch—St. Lorenzen (PP). — 29. 12. an der Mur in Frojach (Albin STOCKER, Frojach).
- Blauracke**, *Coracias garrulus* (L.): Am 15. 7. 1968 von Dr. BLEIKOLM, Waltersdorf, eine Blauracke erlegt und präpariert.
- Kuckuck**, *Cuculus canorus* (L.): 10. 4. erster Ruf (BB). — 29. 8. Jungvogel in 2100 m auf der Langalm.

- Wiedehopf, *Upupa epops* (L.): Seltener BV des Gebietes, 1. 4. Ankunft.
- Grünspecht, *Picus viridis* (L.): BV des Gebietes.
- Grauspecht, *Picus canus* (L.): BV des Gebietes.
- Buntspecht, *Dendrocopus major* (L.): BV des Gebietes.
- Zwergspecht, *Dendrocopus minor* (L.): Seltener BV des Gebietes, bevorzugt Laubgehölze. 5 Einzelbeobachtungen (KR, BB).
- Dreizehenspecht, *Picoides tridactylis* (L.): Seltener BV der Kampfwaldzone, 29. 4. zwei Ex. auf der Grebenze (IP); 10. 5. Grebenze (Bruno WEISERT, Neudau); 30. 5. Grebenze.
- Schwarzspecht, *Dryocopus martius* (L.): BV in alten Nadelwäldungen.
- Wendehals, *Jynx torquilla* (L.): BV des Gebietes, 10. 4. Ankunft, nimmt künstliche Nistgelegenheiten in Obstgärten an.
- Feldlerche, *Alauda arvensis* (L.): BV in der Kulturlandschaft der Tallagen und der Almen bis 2200 m Höhe. — 4. 3. Ankunft in großen Schwärmen. — 7. 12. Überwinterungsversuch etlicher Ex. an schneefreien, frisch eingesäten Straßenböschungen.
- Uferschwalbe, *Riparia riparia* (L.): 19. 5. mit Mehlschwalben. Da bei jedem Schlechtwettereinbruch Uferschwalben über dem Furtnersteich gesichtet werden, wird in dessen weiterer Umgebung eine Brutkolonie vermutet.
- Felsenschwalbe, *Ptyonoprogne rupestris* (SCOP.): 19. 3. Ankunft am Puxerloch, 8. 10. Abflug; normale Entwicklung der Kolonie, 10-12 Paare.
- Pirol, *Oriolus oriolus* (L.): Seltener DZ. 13. 5. Mühlen und Frojach. — 11. 6. Viehweiden beim Furtnersteich.
- Kolkrabe, *Corvus corax* (L.): BV an Felswänden innerhalb der Waldzone, übermäßige Zunahme im Gebiet, bis zu 100 Ex. gleichzeitig auf der Tanzstatt. Die Abfallhaufen der Hotels, Schutzhütten und Liftstationen in diesem Gebiet sind für die Raben zu unerschöpflichen Nahrungsquellen geworden. Durch ihre starke Vermehrung gefährden sie die Bodenbrüter der Almregion (Schneehuhn, Mornellregenpfeifer, Feldlerche, Wasserpieper und Steinschmätzer).
- Alpendohle, *Pyrhocorax graculus* (L.): BV der Alm- und Felsregion. Auch diese Art hat die Abfallstätten als Nahrungsquelle entdeckt, wenngleich ihr Bestand nicht so sprunghaft anstieg.
- Waldbaumläufer, *Certhia familiaris* (L.): BV des Nadelwaldes.
- Mauerläufer, *Tichodroma muraria* (L.), sehr seltener BV an den Felswänden des Puxberger und der Niederen Tauern, 7 Einzelbeobachtungen.
- Zaunkönig, *Troglodytes troglodytes* (L.): JV, steigt als BV bis in die Kampfwaldzone.
- Wasseramsel, *Cinclus cinclus* (L.): JV, Brutbeginn anfangs März, Sangesbeginn 20. 11.
- Misteldrossel, *Turdus viscovorus* (L.): 10. 3. Ankunft, 15. 3. Sangesbeginn.
- Wacholderdrossel, *Turdus pilaris* (L.): Wintergast, im Berichtsjahr nur vereinzelt erschienen.
- Singdrossel, *Turdus philomelos* (BREHM): BV des Gebietes. 13. 4. zahlreiche Ex. durch Schneefall auf die Uferländer des Furtnersteiches gedrängt.
- Rotdrossel, *Turdus iliacus* (L.): Seltener DZ, 28. 3. Aich, Gemeinde Mühlen (SE).
- Ringdrossel, *Turdus torquatus* (L.): Verbr. BV der Kampfwaldzone. 13. 4. und 14. 4. starker DZ im Murtal und am Furtnersteich.

- Steinschmätzer**, *Oenanthe oenanthe* (L.): Verbr. BV in der Almregion 13. 4. Zugstauung am Furtnerteich infolge Schneefall.
- Schwarzkehlchen**, *Saxicola torquata* (L.): Im Gebiet nur DZ; 4. 4.
- Braunkehlchen**, *Saxicola rubetra* (L.): Verbr. BV auf sauren Wiesen. 23. 4. Ankunft.
- Gartenrotschwanz**, *Phoenicurus phoenicurus* (L.): BV des Gebietes. 21. 4. Ankunft (IP). Unverpaarte Männchen steigen bis in die Kampfwaldzone.
- Hausrotschwanz**, *Phoenicurus ochruros* (L.): Hfg. BV des Gebietes, brütet von der Tallage bis in die Felsregion (2300 m). 14. 3. Ankunft.
- Weißsterniges Blaukehlchen**, *Luscinia svecica cyaneula* (WOLF): Seltener DZ; 13. 4. (IP).
- Rotkehlchen**, *Erithacus rubecula* (L.): Verbr. BV im Gebiet. — 17. 3. Ankunft, 13. 4. auffallend viele Ex. am Ufer des Furtnerteiches (Schneefall). In Stadl/Mur versuchte ein Rotkehlchen zu überwintern (BH).
- Rohrschwirl**, *Locustella luscinioides* (SAVI): Auch heuer wieder singende Männchen im Schilf- und Seggenbestand des Hörfeldes von SP u. SE beobachtet, doch gelang der Brutnachweis noch nicht. — Vom Furtnerteich keine Beobachtung mehr.
- Drosselrohrsänger**, *Acrocephalus arundinaceus* (L.): Seltener DZ, erstmalige Herbstbeobachtung am 4. u. 5. 9. (IP und Dr. Günther SCHMIDT, Berlin).
- Teichrohrsänger**, *Acrocephalus scirpaceus* (HERMANN): 25. 5.
- Sumpfrohrsänger**, *Acrocephalus palustris* (BECHSTEIN): BV im Röhricht des Furtnerteiches und vereinzelt auch in Getreidefeldern. 2. 6.
- Schilfrohrsänger**, *Acrocephalus schoenobaenus* (L.): BV am Furtnerteich und im Hörfeld.
- Mönchsgrasmücke**, *Sylvia atricapilla* (L.): BV, 13. 4. Sangesbeginn.
- Gartengrasmücke**, *Sylvia borin* (BODDAERT): BV, 24. 4. Sangesbeginn.
- Dorngrasmücke**, *Sylvia communis* (LATHAN): Verbr. BV, 4. 5. Sangesbeginn.
- Klappergrasmücke**, *Sylvia curruca* (L.): BV bis in die Kampfwaldzone, 20. 4. Sangesbeginn.
- Zilpzalp**, *Phylloscopus collybita* (VIELLOT): Verbr. BV; 31. 3. Sangesbeginn, 11. 10. noch Herbstgesang.
- Fitis**, *Phylloscopus trochilus* (L.): Spärlich verbr. BV; 26. 4. Sangesbeginn in St. Lambrecht (IP).
- Berglaubsänger**, *Phylloscopus bonelli* (VIELLOT): BV an trockenen Südhängen.
- Grauschnäpper**, *Muscicapa striata* (PALLAS): BV, nimmt künstliche Halbhöhlen an; 26. 4. Ankunft.
- Trauerschnäpper**, *Ficedula hypoleuca* (PALLAS): Regelm. DZ, 20. 4. Murauen in Frojach (GP).
- Halsbandschnäpper**, *Ficedula albicollis* (TEMMINCK): Sehr seltener DZ, der jedoch nun seit einigen Jahren beobachtet werden konnte. 2. 6. Stadl/Mur (BH).
- Heckenbraunelle**, *Prunella modularis* (L.): BV bis in die Kampfwaldzone. 19. 3. Sangesbeginn.
- Alpenbraunelle**, *Prunella collaris* (SCOP.): BV der Felsregion. Als Höhlenbrüter hat er als einzige Art trotz der wiederholten Schneefälle mit Erfolg Junge aufgezogen. — 15. 7. flügge Jungvögel am Zirbitzkogel.

- Brachpieper**, *Anthus campestris* (L.): Sehr seltener oder übersehener DZ im Gebiet. 24. 4. auf Hutweiden, Mariahof (AH und IP), letzte Beobachtung: HANF, 5. 5. 1887.
- Baumpieper**, *Anthus trivialis* (L.): BV in lichten Wäldern, anmoorigen Waldblößen und der Kampfwaldzone.
- Wiesenieper**, *Anthus pratensis* (L.): Nur DZ; 27. 3. Mühlener Badeteich, 4. 4. Furtnersteich.
- Wasserpieper**, *Anthus spinoletta* (L.): BV an Gerinnen der Almzone.
- Bachstelze**, *Motacilla alba* (L.), verbr. BV, bevorzugter Wirt des Kuckucks. 11. 3. Ankunft.
- Gebirgsstelze**, *Motacilla cinerera* (TUNSTALL): BV der montanen bis subalpinen Zone. 2. 3. Ankunft.
- Schafstelze**, *Motacilla flava* (L.): Regelm. DZ, 15. 5. auf schütterten Roggensaaten in Mariahof.
- Raubwürger**, *Lanius excubitor* (L.): Regelm. DZ und Wintergast, 15 Einzelbeobachtungen.
- Rotkopfwürger**, *Lanius senator* (L.): Sehr seltener DZ. 11. 6. St. Ruprecht ob Murau, Straßenböschung. — Letzte Beobachtung: 2. 5. 1954.
- Neuntöter**, *Lanius collurio* L.: Verbr. BV des Gebietes; 2. 5. Ankunft.
- Hänfling**, *Carduelis cannabina* (L.), seltener DZ im Gebiet. 10. 3. auf Brachen in Mariahof (AH, IP). — 9. 4. auf Ödland (Straßenböschungen) in Frojach; 21. 10., Frojach. Die Samen des Weißen Gänsefußes (*Chenopodium album*) werden bevorzugt gefressen.
- Birkenzeisig**, *Carduelis flammea* (L.): BV der Kampfwaldzone, am Furtnersteich und im Dürnbergermoor auffallend tiefe Brutplätze.
- Bergfink**, *Fringella montifringella* (L.): Wintergast, im Berichtsjahr nur geringer Einflug aus dem Norden, 7 Einzelbeobachtungen.
- Grauhammer**, *Emberiza calandra* (L.): Für das Gebiet sehr selten, doch auch heuer wieder am 18. 5. im gleichen Biotop (Hutweiden) beobachtet.
- Rohrhammer**, *Emberiza schoeniclus* (L.): Zahlreiche Einzelbeobachtungen, doch kein Brutnachweis für das Gebiet.
- Schneefink**, *Montifringilla nivalis* (L.): BV in nordseitigen Steilabfällen des Zirbitzkogels und des Schießbeckes, 6 Einzelbeobachtungen.
- Allgemein verbreitete Arten sind in der Liste der vorjährigen Veröffentlichung zusammengefaßt.

Literatur

- BAUER K. & ROKITANSKY G. 1951. Verzeichnis der Vögel Österreichs.
- HABLE E. 1955. Vogelkundliche Beobachtungen aus dem Bezirk Murau. Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 85:81.
- 1962. Bemerkenswerte ornithologische Beobachtungen vom Furtnersteich aus dem Jahre 1961. Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 92:30.
- 1965. Bemerkenswerte ornithologische Beobachtungen im Gebiet der „Pater Blasius HANF-Forschungsstätte“ am Furtnersteich in den Jahren 1962—1964, Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 95:78.
- 1968. Bemerkenswerte ornithologische Beobachtungen im Gebiet der „Pater Blasius HANF-Forschungsstätte“ am Furtnersteich in den Jahren 1965—1967. Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 99:67.
- HÖPFLINGER F. 1958. Die Vögel des steirischen Ennstales und seiner Bergwelt. Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 88:136.

- MECENOVIC K. 1959. Die alte Vogel- und Säugetier-Sammlung des Museums der Stadt Leoben in der Steiermark. Mitt. Abt. Zoologie und Botanik, Landesmuseum „Joanneum“ Graz, Heft 10.
- PETERSON R., MOUNTFORT G. & HOLLOM P. A. D. 1961. Die Vögel Europas.
- RATHMAYR F., HAAR H. & SAMWALD F. 1968. Die Vögel des Bezirkes Fürstenfeld.
- SCHAFFER A. 1904. P. Blasius HANF als Ornithologe.
- VOOUS K. H. Die Vogelwelt Europas.
- Anschrift des Verfassers: Oberschulrat Erich HABLE, Leiter der „Forschungsstätte

Pater Blasius HANF“ am Furtnersteich, 8841 Frojach

Faunistische Nachrichten aus Steiermark (XVI/3): Ornithologische Beobachtungen, vorwiegend in der Oststeiermark im Jahre 1969 (Aves)

Von Helmut HAAR

Eingelangt am 28. Feber 1970

Im Jahre 1969 wurde vor allem der Raum Ilz, der durch das Auftreten von seltenen Arten (Bieneffresser, Nachtigall, Ringdrossel, usw.) besondere Beachtung verdient, berücksichtigt. Exkursionen führten auch in Teile des Grazer Berglandes (Weizklamm, Teichalpe, Hochlantsch) und auf den Kulm nordöstlich Weiz. Einige interessante Beobachtungen aus dem Burgenland (Güssinger Teiche) werden ebenfalls hier mitgeteilt.

Öfter wiederholte Ortsbezeichnungen wurden gekürzt; es bedeutet:

Fischbachteich: Fischbacheich bei Burgau.

Gralla: Murstausee Gralla bei Leibnitz.

Kirchberg: Fischteiche bei Kirchberg an der Raab.

Neudau: Fischteiche bei Neudau (Großer Neudauer Teich und Fuchsteich).

Obgrün: Dieser Ort liegt ca. 6 km nördlich von Ilz im Feistritzal. Hier gibt es an der Feistritz einige mit Grundwasser gefüllte Schottergruben, die als Fischteiche genutzt werden und vor allem Wasservögel anlocken.

Reith: Fischteiche Reith bei Feldbach.

Schl. Hainfeld: Fischteich von Schloß Hainfeld bei Feldbach.

Stubenberg: Gemeint ist das Gelände des neuen Stausees bei Stubenberg am Fuße des Kulm.

Großhartmannsdorf: Großhartmannsdorf im Bezirk Fürstenfeld.

Großwilfersdorf: Großwilfersdorf im Bezirk Fürstenfeld. Beobachtet wurde vor allem im Bereich der mit Grundwasser gefüllten Schottergruben zwischen Altenmarkt und Großwilfersdorf.

P r a c h t t a u c h e r, *Gavia arctica* (L.): Am Ortsrand von Preßguts (im Ilztal), ca. am 15. Nov. 1 Ex. von PKW überfahren. Erstnachweis für das Ilztal.

H a u b e n t a u c h e r, *Podiceps cristatus* (L.): Schl. Hainfeld: 17. 8. 2 diesj. — Güssinger Teiche: Bereits am 2. April 1 Ex.

S c h w a r z h a l s t a u c h e r, *Podiceps nigricollis* C. L. BREHM: Schl. Hainfeld: 7. April 2 Ex.

Z w e r g t a u c h e r, *Podiceps ruficollis* (PALLAS): Am Haselteich bei Ilz 1969 nur als Durchzügler. Mehrere Brutnachweise von den Raabtaler Fischteichen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark](#)

Jahr/Year: 1971

Band/Volume: [100](#)

Autor(en)/Author(s): Hable Erich

Artikel/Article: [Bemerkenswerte ornithologische Beobachtungen im Gebiet der "Pater Blasius HANF-Forschungsstätte am Furtnerreich" im Jahre 1969 \(Aves\). 421-429](#)